

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Flucht aus Amara

Gegen Ende Mai — so erzählt Lührs — war ich mit Back von der Karun-Front nach Amara gekommen, wo wir als einzigen deutschen Kameraden Shadow antrafen. Das war ein Herzenssabbat in dem heißen Nest! Trotz der mörderischen Mittagsglut des Wairtages herrschte lebhaftes Hin und Her und zunehmendes Summen in den Gassen, dem Basar und besonders vor der Kommandantur auf der Uferstraße am Tigris. Dort hatte sich um einen Araber, der anscheinend soeben in die Stadt gekommen war, eine Gruppe gebildet. Hastig und mit bedeutungsvoller Miene erzählte er den Umstehenden. Sonst sich würdig zurückhaltende arabische Effendis im roten Larbusch und weißen Seidenmantel traten hinzu. Einer zog den andern am Rock dicht heran. Weiter ab beobachteten die Weiber mit angsterfüllten Augen die Bewegungen der Männer. Vereinzelt zogen auch schon Leute mit ihren Habseligkeiten vorüber, um sich in Sicherheit zu bringen. Angst, Erregung und Raslosigkeit entwickelten sich zusehends unter der Bevölkerung.

In dem kleinen kahlen Zimmer eines arabischen Wohnhauses am Tigris-Ufer, das sich äußerlich durch eine türkische Flagge und eine Tafel über der Eingangstür von den anderen Häusern unterschied, waren alle militärischen und zivilen Würdenträger Amaras versammelt. Der Platz